1236
Abt 47
9. OKT. 1939
WIEN, IV., PRESSGASSE 24
BIBLIOTHEK
ENER MAGISTRAT,
EILUNG FÜR STATISTIK

Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jede Woche Samstag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rpf.

Schriftleitung und Verwaltung: Wien, 1., Neues Rathaus / A-28-500, Klappe 002 u. 263
Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Nr. 40 | Wien, 7. Oktober 1939 | 47. Jahrgang

Partei, Beamte und Lehrer — alle halfen zusammen

Großleistungen in den Kartenstellen

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten, die eine gerechte Verteilung der Lebensmittel und Gebrauchsgüter sichern, konnte dank der Zusammenarbeit aller beteiligten Stellen, wobei als vorbildliche Helfer der Beamtenschaft von der NSDAP genannte Freiwillige und die Lehrerschaft besonders zu erwähnen wären, reibungslos durchgeführt werden.

Neben den Beamten werden bei besonderen Anlässen von der Partei Helfer zur Verfügung gestellt, die meist der Frauenschaft, der NSV oder dem BdM angehören. Außerdem sind aber in den Kartenstellen der Stadt Wien ständig mehr als 5000 Lehrpersonen tätig. Wie vorbildlich die kameradschaftliche Zusammenarbeit in den Verteilerstellen ist, kann folgendem Beispiel entnommen werden: Eine Ausgabestelle mit 365 Wohnhäusern hatte um 6 Uhr früh die Lebensmittelkarten erhalten. Innerhalb von vier Stunden waren diese geordnet, gezählt, paketiert und ausgetragen.

Schon die ersten Tage nach der Regelung der Bezugscheinpflicht brachten allen hier eingesetzten Kräften eine Fülle neuer Arbeiten, so die Ausgabe der Zusatzkarten für Kranke, Schwer- und Schwerstarbeiter, stillende und werdende Mütter usw. In den Kartenstellen drängten sich die Leute, die Auskünfte verlangten, Beschwerden vorbrachten oder die verschiedensten, oft nicht erfüllbaren Wünsche äußerten. Sie alle wurden angehört und abgefertigt, oft getröstet und belehrt und Erzieher wie Beamte bewiesen in diesen Tagen so viel Takt und Einfühlungsvermögen, daß schließlich jeder die Notwendigkeit der getroffenen Maßnahmen verstand. Hunderte Lehrpersonen waren auch in den Bezirkshauptmannschaften bei der Ausgabe der Bezugscheine für Spinnstoffe und Schuhwaren eingesetzt. Auch diese Arbeiten wurden bekanntlich den Kartenstellen übertragen. Zeitweise wurde die Lehrerschaft auch in den Fürsorgeämtern eingesetzt.

Der Tag der Ausgabe der neuen Reichskarten für Lebensmittel war ein Großkampftag für alle in den Kartenstellen eingesetzten Kräfte. Zwölf verschiedene Karten, davon die meisten nach vier Lebensaltern abgestuft, mußten in den einzelnen Kartenstellen sortiert, gezählt und paketiert werden. Die kleinsten Kartenstellen erhielten 20.000 Karten, die großen 120.000 zugewiesen. Diese gewaltige Arbeit mußte von einem Tag auf den anderen bewältigt werden, kein Wunder, daß in manchen Ausgabestellen bis 2 Uhr nachts gearbeitet wurde.

Der Dienst in den Kartenstellen ist außerordentlich aufreibend, denn neben den vielen Verständigen, die sich ihrer Verantwortung für das Volksganze bewußt sind, erscheinen auch die Aufgeregten und die Raunzer. Es ist oft nicht leicht, den notwendigen Ausgleich zwischen all den hier vertretenen Temperamenten zu finden, die genaue Beachtung der behördlichen Vorschriften mit dem Drängen der Ungeduldigen in Einklang zu bringen, aber all diese Arbeit wird in dem frohen Bewußtsein getreuer Pflichterfüllung an der inneren Front geleistet. Und gerade hier verdient neben den Beamten, die mit Einsatz aller ihrer Kräfte diese Arbeiten auf das gewissenhafteste bewältigen, die Wiener Lehrerschaft, die ja diese Arbeiten zusätzlich neben ihrer Lehrverpflichtung und der Fülle von Schularbeit leistet, die der Schulanfang mit sich bringt, ehrend genannt zu werden.

Rathauschronik

Im Wiener Konzerthaus fand am Samstag, den 30. September, eine Massenkundgebung der NSDAP statt, die sich zu einem gewaltigen Bekenntnis der einmütigen Entschlossenheit des deutschen Volkes von Wien gestaltete. Gauleiter Bürckel, der in seiner Rede der Heldentaten unserer Truppen im Osten und damit des eisernen Walles gedachte, der vor dem Feinde steht, stellte unter brausendem Beifall fest, daß sich das deutsche Volk auch die innere Festung baue, die nur dann unüberwindlich sein könne, wenn der gerechte Sozialismus ihr Fundament sei.

*

Gauleiter Bürckel erließ einen Aufruf an die Wiener, worin er diese aufforderte, von größeren Beständen gesammelter Waren jene Lebensmittel der NSV freiwillig zu übergeben, deren Besitz entbehrlich sei.

*

Gauleiter Bürckel hat bedeutende Begünstigungen für Wehrmachtsangehörige auf den Wiener Straßenbahnen angeordnet. Seit 1. Oktober d. J. zahlen uniformierte Angehörige des Mannschafts- und Unteroffiziersstandes der Wehrmacht nach dem Soldatentarif auf der Wiener Straßenbahn und Stadtbahn für eine Fahrt im Tag- oder Nachtverkehr in beiden Tarifgebieten bloß 15 Rpf., falls der Fahrpreis nicht ohnedies niedriger ist. Die gleiche Begünstigung erhalten uniformierte Angehörige der SS-Verfügungstruppe und des Reichsarbeitsdienstes, soferne sie auf die Dauer des Krieges der Wehrmacht unterstellt sind, und die freiwilligen Helfer und Helferinnen des Roten Kreuzes, wenn sie durch die Armbinde als aktive Mitarbeiter einer Roten-Kreuz-Bereitschaft kenntlich sind. Angehörige des Mannschafts- und Unteroffiziersstandes der Wehrmacht sind berechtigt, nicht nur ihre militärische Ausrüstung, sondern auch sonstiges Handgepäck, wie Koffer, Rucksäcke, Pakete u. dgl. gebührenfrei zu befördern. Die Verwundeten werden während der Dauer ihres Aufenthaltes in den Wiener Militärlazaretten oder ihrer ambulatorischen Behandlung frei befördert.

*

Ab 2. Oktober werden Speisen in den Gaststätten nur gegen Abgabe von Abschnitten der einzelnen Karten verabfolgt. Einzelheiten sind aus einem an alle Gaststätten verteilten und auszuhängenden Weisungsblatt ersichtlich. — Die Versorgung mit Brennstoffen (Kohle, Koks, Anthrazit und Briketts) für die Heizperiode 1939/40 wurde durch das Wirtschaftsamt der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Oktober geregelt. Dabei wurde unter Berücksichtigung der Vorräte auf den Bedarf des Hausbrandes für die Koch- und Waschzwecke der Haushaltungen wie auch des Gewerbebrandes, der die Erfordernisse der Gaststätten, Herbergen, Ärzte, Zahnärzte, Ämter, Spitäler, Anstalten, landwirtschaftlichen Betriebe usw. einbegreift, Bedacht genommen. Die Ansprüche der Haushalte sind nach Maßgabe der Personenzahl und der Zahl der heizbaren Räume, die des Gewerbebrandes dem nachweisbaren Verbrauch der letzten Heizperiode entsprechend sichergestellt. — Für Gefolgschaftsmitglieder, deren Arbeit eine besonders starke Verschmutzung mit sich bringt, werden auf schriftlichen Antrag der Betriebsführer Sonderbezugscheine für Seife durch das Wirtschaftsamt, Abteilung B, 1., Ebendorferstraße 1, ausgefertigt. — Für den Bezug von Radreifen werden nun Reifenkarten ausgegeben. Anträge auf Ausstellung von Sonderbezugscheinen für neue Fahrradreifen und -schläuche sind bei den zuständigen Bezirkshauptmannschaften und Amtsstellen einzubringen. Die Antragsteller haben die nicht mehr verwendbaren Reifen oder Schläuche vorher vorzuweisen und dann beim Kauf an einen Händler abzuführen. Um der Wiener Bevölkerung die Ablieferung der in ihrem Besitz oder Eigentum befindlichen nicht auf Fahrzeuge aufgelegten (losen) Autoreifen zu erleichtern, hat das Wirtschaftsamt der Stadt Wien sechs Reifen-Sammelstellen errichtet. — Mit dem 1. Oktober wurden die bisher bestandenen 15 Wiener Kartenstellen für Juden in einer Zentralkartenstelle für Juden, 2., Zirkusgasse 5, vereinigt, die täglich von 8 bis 13 Uhr geöffnet ist.

*

In den Kartenstellen ist durch Anschlag bekanntgegeben, in welchen Fällen ein Bezugschein beantragt werden kann. Trotzdem wurden vielfach Bezugscheine beantragt, ohne daß die Voraussetzungen hiefür gegeben waren und auf Grund der unwahren Angaben auch ausgestellt.

Die Wiener Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, daß in allen diesen Fällen, in denen ein Bezugschein durch unwahre Angaben erschlichen wurde, mit der strengsten Bestrafung vorgegangen wird. Besonders wird noch darauf hingewiesen, daß der Haushaltungsvorstand für die Einhaltung der Vorschriften durch die Haushaltsangehörigen zu sorgen hat und für Übertretungen durch diese mitverantwortlich ist.

*

Während im Juli d. J. 125 und im August 107 Personen beim Auf- oder Abspringen von der Straßenbahn zu Schaden kamen, ist die Zahl dieser Unfälle im vergangenen September auf 188 gestiegen. Wenn auch solche Unfälle durch die zeitweiligen Verdunkelungsmaßnahmen begünstigt waren, muß dennoch aufs neue die eindringliche Warnung an die Wiener gerichtet werden, sich die Anschläge in der Straßenbahn zur Warnung dienen zu lassen.

*

Die Arbeiten an der Klosterneuburger Höhenstraße gehen programmgemäß weiter. Mit der Kleinsteinpflasterung der Fahrbahn wurde Mitte Juni begonnen. Bis Mitte September 1939 war diese Pflasterung so weit fortgeschritten, daß von der 2500 *m* langen Strecke rund 2300 *m* fertiggepflastert waren. Anschließend erfolgten die Befestigung der seitlich verlaufenden Bankette und jene Maßnahmen, die dem Schutz des Fahrers dienen, wie die Aufstellung von Geländern, Wehrsteinen und Verkehrszeichen. Bis jetzt wurden zur Herstellung der Fahrbahndecke 330 Waggons Kleinsteine, 40 Waggons Leistensteine zur Begrenzung der Fahrbahn und 190 Waggons Schotter und Sand zugeführt. Die Arbeiten an diesem Straßenbau werden noch längere Zeit in Anspruch nehmen, doch wird die Klosterneuburger Höhenstraße im wesentlichen noch heuer fertiggestellt werden können.

*

Im Zuge der Ausgestaltungsarbeiten für die Studenten-Weltspiele wurde auf dem städtischen Prater-Sportplatz, dem ehemaligen WAC-Platz, auch eine Schießstätte errichtet. In der schmucken, von Grünflächen umgebenen Schießhalle stehen der schießfreudigen Wiener Bevölkerung 12 Kleinkaliber-Schießstände und 5 Pistolenstände zur Verfügung.

Denkt an das WHW!

Amtlicher Teil

Verordnungsblatt für den Reichsgau Wien

Das 6. Stück wurde am 2. Oktober 1939 ausgegeben und enthält folgende Nummer:

19. Abänderung der Bestimmungen über Nacht- und Sonntagsdienst in öffentlichen Apotheken in der Stadt Wien.

*

Das Verordnungsblatt ist im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, Wien, 3., Rennweg 16, erhältlich.

Personenstands- und Betriebsaufnahme

Die Gemeinde Wien führt mit dem Stichtag 10. Oktober 1939 in Wien eine allgemeine Personenstands- und Betriebsaufnahme durch, um darnach eine Steuerurliste und die Lohnsteuerkarten 1940 auszufertigen. Die Aufnahme umfaßt außer den natürlichen Personen, Betriebsstätten, Büros, Verwaltungen usw. auch freie Berufe und Behörden.

Die Hausbesitzer oder ihre Bevollmächtigten, die Haushaltsvorstände und die Inhaber von Betriebsstätten sind verpflichtet, bei der Aufnahme mitzuwirken und Auskunft zu erteilen.

Um spätere persönliche und zeitraubende Vorsprachen bei der Behörde hintanzuhalten, wird die Bevölkerung aufgefordert, die Listen genau und richtig ausgefüllt dem Hauseigentümer (Stellvertreter) spätestens am 11. Oktober l. J. zu übergeben (nicht erst am 12. Oktober 1939, wie die Vordrucke lauten).

Die Formblätter werden am nächsten Tag von Beauftragten der Stadtverwaltung im Haus abgeholt und auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen überprüft.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Kundmachung

Abt. 23/B/13/11/39 — Plan Nr. 1416

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen verlängertre Nisselgasse, Cumberlandstraße, verlängerter Gyrowetzgasse und Penzinger Straße im 14. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 11. September 1939.)

*

Beschlüsse und Planbeilagen sind in der Abt. 9 (Hauptkasse, Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Verwaltung der Stadt Wien
Hauptabteilung Bauwesen (Abt. 23)

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Verschiedene Bauarbeiten

Zimmermalerarbeiten

für den Bau 6., Windmühlgasse—Fillgradergasse.

Anbotverhandlung am 17. Oktober 1939 um 9 Uhr in der Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Laufende Gas-Wasserinstallationsarbeiten

in städtischen Gebäuden im Gebiet von Alt-Wien

Anbotverhandlung am 24. Oktober 1939 um 9 Uhr in der Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Baubewegung

Neubauten

10. Bezirk: Favoriten Straße 245, Transformatorenhaus, Jakob Trileto, im Hause, Bauführer Mm. Johann Fröschl, Gaaden, Hauptstraße 60 (Bb 523). — E. Z. 2289/XI, Gdst. 708/6, nächst Heimkehrersiedlung, Gartenhaus, Jakob Samuda, 11., Dommesgasse 4, Bauführer Zm. Karl Stückler, 11., Simmeringer Hauptstraße 180 (Bb 533).

11. Bezirk: Unterfeldgasse, Gdst. 804/43, E. Z. 2539, Einfamilienhaus, Franz u. Anna Maurer, 11., Geiselberg Straße 53, Bauführer Arch. und Stadtbm. Hans Erheisl, 3., Erdberger Lände 16 (Ba 240/39). — Gänsbachergasse 2, Stechhalle, Rudolf Spitzauer, im Hause, Bauführer unbekannt (Ba 237/39). — Gadner Gasse, Gdst. 804/5, E. Z. 662/Sg, Werkzeughütte und nicht fundierte Einfriedung, Josef Köll, 3., Mohsgasse 16—18, Bauführer unbekannt (Ba 238/39). — Gottschalkgasse, zuk. Or.-Nr. 4, Kat.-Parz. 404/1, Luftschutzübungshaus, Reichsluftschutzbund, Ortsgruppe 6, Landesgruppe Ostmark, 11., Simmeringer Hauptstraße 80, Bauführer A. Quixtner & F. Widter, 14., Hadikgasse 98 (Ba 242/39). — Simmeringer Hauptstraße 501, verschiedene Baulichkeiten, Ariadne, Draht- u. Kabelw. A.-G., Bauführer Zimmereibetrieb Josef Ofenböck, 1., Elisabethstraße 1 (Ba 245/39).

17. Bezirk: Ried-Tiefau, Gdst. 262/7, Siedlungshaus, Rosa Silberer, Ried-Tiefau, Bauführer Bm. Franz Gamper, 18., Martinstraße 14 (R—152/39—B). — Ried-Tiefau, Gdst. 265/9, Siedlungshaus, Jaroslav Holzmann, 17., Urbangasse 8, Bauführer Mm. Georg Hengl, 17., Dornbacher Straße 38 (R—159/39—B).

19. Bezirk: Delugstraße, Kat.-Parz. 636/14, Luftschutzübungshaus, Reichsluftschutzbund, 19., Sickenberggasse 1, Bauführer Bm. A. Alphart & A. Wagner, 9., Porzellangasse 45 (D 79/39 B).

20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 87, Wirtschaftsgebäude, Franz Weger, im Hause, Bauführer Bm. Josef Janouschek, 21., Deublergasse 52 (15.038).

21. Bezirk: Hagenbrunn, bei Brünner Straße, Gasse 8, Kat.-Parz. 2408, E. Z. 298, Siedlungshaus, Roman Baßler, 2., Böcklinstraße 59, Bauführer Bm. Th. Ruf, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 3 (B 538/39). — Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 24, E. Z. 150, Gdst. 1386/1, Zweifamilienhaus, Julius u. Franziska Leister, 2., Glockengasse 10, Bauführer Bm. J. Leister, 2., Glockengasse 10 (B 539/39). — Stammersdorfer Straße, Gdst. 1005, E. Z. 2167, Gdbch. Gerasdorf, Einfamilienhaus, Theresia Birkenau, 8., Laudongasse 30, Bauführer Bm. Julius Leister, 2., Glockengasse 10 (B 544/39).

22. Bezirk: Eßling, Parz. 524/24, E. Z. 1366, Siedlungshaus, Franziska Orsay, Raasdorf 5, Bauführer Mm. Fr. Heinrich, Eßling (B 263/39).

23. Bezirk: Ober-Laa, Gdst. 806/9, Werkzeughütte, Anna Stoik, 10., Seneseldergasse 77/10, Bauführer unbekannt (Ba 262/39). — Ober-Laa, Hauptstraße 115, Schuppen, Rudolf Engelmayer, im Hause, Bauführer Stadtbm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Ba 255/39). — Ober-Laa, E. Z. 457, Gdst. 2067/2, Holzplanke, Franz und Marie Müller, Unter-Laa 93, Bauführer unbekannt (Ba 259/39).

24. Bezirk: Brunn a. Gebirge, Keßlerweg, Gdst. 758/3, Wohnhaus, Paul u. Marie Költl, 10., Neilreichgasse 105, Bauführer Mm. Hans Wannek, Brunn a. Geb., Kirchengasse 3 (B/235/B).

25. Bezirk: Inzersdorf, Eduard-Fischer-Gasse, Gdst. 252, Einfamilienhaus, Heinrich Brückner, 16., Thaliastraße 56, Bauführer Bauunternehmung Leopold Moser, Laxenburg, Wiener Straße (J/359). — Inzersdorf, Breiteneckergasse, Gdst. 381, Werkzeughütte, Rudolf Rothenböck, 12., Koppreitergasse 8—10, Bauführer unbekannt (J/363). — Atzgersdorf, Brunner Straße 21, Gdst. 296/11, Wohnhaus, Anna Lachnit, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 32, Bauführer Bm. Hans Lang, Mauer, Kirchengasse 2 a (A/272).

26. Bezirk: Weidling, Parz. 398/5, Schmaler Graben, Holzhütte, Wilhelm u. Ludmilla Brem, Weidling, Reichergasse, Bauführer Zm. Weilguni, Weidling, u. Bm. Carl Schömer, Klosterneuburg, Agnesstraße (R 29/39/B). — Klosterneuburg, Eichberg, Parz. 3354, Brunnengrabung, Stefanie Sowa, Klosterneuburg, Eichberg, Bauführer Brunnenmeister Franz Nowak, Kritzendorf, Adolf-Hitler-Straße 34 (E 15/39 B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Reichsratstraße 7, Bauabänderung (Hausbesorgerwohnung), Hausverw. Ing. A. M. Roth, 1., Schottenring 9, Bauführer unbekannt (14.862). — Johannesgasse 2, Bauabänderung (Hauswartwohnung), Häuseradm. d. Assi-

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

Wien, 1., Wipplingerstr. 8 / Ruf U-23-5-60 Serie

Zweiganstalten:

1., Schottenring 1 (Effekten-Abteilung)
1., Operngasse 6
2., Tabor Straße 17
2., Prater Straße 50
3., Landstraßer Hauptstr. 61
3., Radetzkyplatz 4
3., Kardinal-Nagl-Platz 14
4., Wiedner Hauptstr. 23/25
5., Margareten Straße 67
7., Mariahilfer Straße 70
8., Josefstädter Straße 64
9., Nußdorfer Straße 10
10., Laxenburger Str. 49/51
11., Simmering, Hauptstr. 80
12., Steinbauergasse 4/6
12., Meidlinger Hauptstr. 27
13., Hietzinger Hauptstr. 24
14., Linzer Straße 38
14., Purkersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4
15., Ullmannstraße 44/46
15., Märzstraße 45
16., Rich.-Wagner-Platz 16
17., Hernals, Hauptstr. 72/74
18., Währinger Str. 109/111
19., Gatterburggasse 23
19., Heiligenstädter Str. 84
20., Wallensteinstraße 14
21., Am Spitz 11
22., Stadlauer Straße 52 a
24., Mödling, Schrannen-Platz 6
24., Mödling, Wiener Straße 27
24., Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5
24., Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60
25., Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2
25., Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 6
25., Inzersdorf, Triest. Str. 27 a
25., Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 10
25., Mauer, Kirchengasse 1
26., Klosterneuburg, Rathausplatz 25

Kreditverein der Anstalt: 7., Neubau-Gasse 1

Ein- u. Auszahlungen im Spareinlagen- u. Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrig. Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw). möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

curazioni Generali in Triest, durch Arch. Miedel, 7., Neustiftgasse 67, Bauführer unbekannt (14.955). — Freyung 6, Unterteilung in Geschäftslokal, Ing. L. Fritze, im Hause, Bauführer Zm. Josef Berein, 19., Grinzinger Straße 119 (15.037). — Elisabethstraße 12, Bauabänderung, Büroräume im Dachboden, Gebr. Böhler & Co., im Hause, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügel Straße 10 (15.079). — Elisabethstraße 14, Bauabänderung (Druckereiräume), Gebr. Böhler & Co., im Hause, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügel Straße 10 (15.080). — Neue Burg, 1. Stock, Bauabänderung (Wohnung), Burghauptmannschaft, Bauführer unbekannt (15.086). — Johannesgasse 21, Bauabänderung (Geschäftslokal), L. Profaus, im Hause, Bauführer Bm. Erwin Heidenwag, 1., Stubenring 2 (15.100). — Kärntner Straße 11, Bauabänderung (Geschäftslokal), Zentralsparkasse d. Gemeinde Wien, 1., Wipplingerstraße 8, Bauführer unbekannt (15.150). — Hohenstaufengasse 7, Wohnungsteilung, Wr. Giro- u. Kassenverein, 1., Rockhgasse 4, Bauführer Bm. Ing. H. Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 53 (15.151). — Schottenring 9, Bauabänderung (Klosett), Gebäudeverw. Leop. Röder, 12., Meidlinger Hauptstraße 3, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (15.155). — Stock-im-Eisen-Platz 6, Personenaufzug, Actien Ges. d. Teppich- u. Möbelstoff-Fabr. vorm. Philipp Haas & Söhne, im Hause, durch Aufz.-Fa. Wertheim & Comp., 4., Mommsengasse 6, Bauführer Bm. Johann Berger, 9., Schwarzspanierstraße 7 (15.159). — Wipplingerstraße 14 u. 16, Bauabänderung, Landesernährungsamt Donauland, 1., Löwelstraße 16, durch Arch. Becvar und Ruczka, 3., Prinz-Eugen-Straße 3, Bauführer unbekannt (15.198, 15.199).

2. Bezirk: Stuwerstraße 8, Bauabänderung, Wohnung (Geschäftslokal), Th. u. Johann Geml, 2., Vorgartenstraße 154, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sterneckplatz 4 (14.899). — Engerthstraße 204, Bauabänderung, Wohnung, Johann Szakacz, 2., Untere Augartenstraße 4, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sterneckplatz 4 (14.900). — Ausstellungsstraße 49, Bauabänderung (Wohnung), Franz Lager, 19., Heiligenstädter Straße 115, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sterneckplatz 4 (14.901). — Novaragasse 51, Bauabänderung, Werkstätte, Engelbert Kreutzberger, im Hause, Bauführer Bm. Johann Jindracek, 5., Siebenbrunnengasse 5 (14.946). — Franzensbrückenstraße 8, Bauabänderung, Geschäftslokal, Bernhard Rhein, im Hause, Bauführer Bm. Albert Lg. Brusenbauch, 2., Schönererstraße 25 (15.023). — Engerthstraße 151, neue Bahnrampe, Ernst Krause & Co. A. G., im Hause, durch Ing. Dr. Franz Pongratz, 7., Straße der Julikämpfer 31, Bauführer unbekannt (15.131). — Tabor Straße 31, Bauabänderung (Geschäftslokal), Otto Wiedra, Perchtoldsdorf, Feldgasse 14, Bauführer Bm. Hans Erbeisl, 3., Erdberger Lände 16 (15.149). — Untere Augartenstraße 1, Bauabänderung (Wohnung), Dr. Ernst Pieta, 1., Walfischgasse 4, Bauführer Bm. F. Krombholz & L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (15.156).

3. Bezirk: Aspangbahnhof, Lager- und Bürohaus, Leykam-Josefsthal, Akt.-Ges. f. Papier- u. Druck-Industrie, 3., Aspangbahnhof, Bauführer unbekannt (14.809).

4. Bezirk: Prinz-Eugen-Straße 80, Bauabänderung, Wohnungsteilung, Stift Klosterneuburg, 1., Renngasse 10, Bauführer Bm. Julius Stefliczek, 10., Columbusgasse 31 (15.176).

5. Bezirk: Kriehubergasse 17, Bauabänderung (Geschäftslokal), E. Tomayer, 9., Rotenlöwengasse 17, Bauführer Bm. L. u. H. Strohmayer, 5., Wiedner Hauptstraße 95 (14.843).

6. Bezirk: Kasernengasse 8, Kanalherstellung, G. Schneider, im Hause, Bauführer unbekannt (14.842). — Hornbostelgasse 5, Holzanbau, Rud. Jüttner, im Hause, Bauführer Zm. Johann Buchberger, Böheimkirchen, Niederdonau (14.897).

7. Bezirk: Kaiserstraße 51, Bauabänderung (Wendeltreppe), Rudolf Ernst, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Robert Kalesa, 6., Mariahilfer Straße 89 a (14.912). — Burggasse 74, Bauabänderung (Holzstiege), Thomas Hofer & Sohn, im Hause, Bauführer Bm. Alois V. Gallatmeyer, 17., Hormayrgasse 27 (14.979). — Kirchengasse 34, Bauabänderung (Geschäftslokal), Johanna Lorenz, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (15.153).

8. Bezirk: Laudongasse 43, Bauabänderung (Wohnung), Felix Meider, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Carl Hules, 17., Horneckgasse 8 (15.103).

9. Bezirk: Hermann-Göring-Platz 2, Handseilaufzug, Karl Zeiß G. m. b. H., im Hause, durch Aufzugs-Firma Ing. A. Freißler, 10., Erlachplatz 3, Bauführer Mm. Matthias Petsch, 15., Braunhirschengasse 7 (14.821). — Währinger Straße 38/42, Zubau zum Kohlenkeller, Staatsgebäudeverwaltung f. Chem.-phys. Institut der Universität, Bauführer unbekannt (14.888). — Nußdorfer Straße 30, Bauabänderung (Wohnung), Dr. Hans Kühbacher, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Eugen Demel, 20., Jägerstraße 65 (14.965).

10. Bezirk: Laaer Straße 10, Werkstätte, Waschküche, Kammer, Hausverw. Dr. Rud. Schimmer, 7., Kaiserstraße 121, Bauführer Bm. Josef Flemisch, 3., Streichergasse 8 (Bb 515). — Landgutgasse 10, bauliche Veränderung, Marie Friedl, im Hause, Bauführer Bm. Karl Kobierski, 15., Hütteldorfer Straße 67 (Bb 522). — Siccardsburggasse 36, Luftschutzraum, Erweiterung des Gesolgschaftsraumes, Allgem. Baumaschinen-Gesellschaft, 8., Laudongasse 55, Bauführer Bm. Dipl.-Ing. F. Katlein, 7., Straße der Julikämpfer 42 (Bb 531). — Erlachplatz 3, Luftschutzraum, A. Freißler, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Schindler, 10., Hasengasse 32 (Bb 532).

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 162, Geschäftslokaladaptierung, Schier-Schuhe, 11., Simmeringer Hauptstraße 52, Bauführer Stadtbm. Franz Kabelac, 11., Krausegasse 78 (Ba 243/39).

12. Bezirk: Grünberg Straße 4, Wohnungsteilung, Staatsgebäudeverwaltung, 3., Marxergasse 2, Bauführer Mm. Matthäus Baier, 16., Roseggergasse 33 (2836). — Wolfganggasse 42, Luftschutzanlage, J. Neumann & Sohn, im Hause, Bauführer Mm. Vinzenz Guttman, 10., Neusetzgasse 9 (2854). — Böckhgasse 4, Scheidemauerabtragung, Ignaz Monlis, im Hause, Bauführer Bm. Anton Heintel, 9., Meynertgasse 7 (2864). — Vivenotgasse 48, bauliche Umgestaltung, Emil Kristinus, 1., Habsburgergasse 7, Bauführer Bm. Rud. Otto Gerger, 10., Karmarschgasse 70 (2865). — Jägerhausgasse 33, Garage und Lagerschuppen, Johann Mühlberger, im Hause, Bauführer Zm. Franz Baumgartner, 13., Märzstraße 168 (2866). — Vivenotgasse 56, bauliche Umgestaltungen, Ludwig Herout, 15., Sechshauser Straße 43, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Aßmayergasse 30 (2877). — Aßmayergasse 26, Fassadeänderung, Pauline Oflettner, 8., Kochgasse 13, Bauführer Bm. Richard Schäftner, 5., Reinprechtsdorfer Straße 53 (2887). — Fockygasse 52, Autoeinstellraum, Konsumgen. Wien, 2., Prater Straße 8, Bauführer Bm. Gustav Endl, 12., Zöppelgasse 12 (2900). — Rosenhügel Straße 37, Bauabänderung, Siedlungsgenossenschaft, im Hause, Bauführer Bm. Ludwig Weber, 12., Gaudenzdorfer Gürtel 41 (2906). — Schönbrunner Schloßstraße 43, Luftschutzkeller, Josef Gerhold, 12., Schönbrunner Straße 278, Bauführer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (2907). — Schutzhausweg 95, Kleingartenhüttenumbau, Karl Zinschitz, im Hause, Bauführer Zm. Franz Schmid, 12., Am Schöpfwerk, Mittelweg 39 (2908).

17. Bezirk: Czartoryskigasse, Gdst. 828/3, Zubau, Louise Koudelka, 9., Pulverturmgasse 20, Bauführer Bm. L. Weilguny, 18., Herbeckstraße 136 a (E—13/39—B). — Hernalser Hauptstraße 219—221, Erweiterungsbau, Fa. Reichert, im Hause, noch kein Bauführer bestellt (H—284/39—B). — Kalvarienberggasse 18, Stieckwerkaufsetzung, Adalbert Allbauer, im Hause, Bauführer Bm. Heinr. Harasko, 17., Ortliebgasse 13 (K—137/39—B). — Kalvarienberggasse 13, Luftschutzkeller, Anna Heinrich, im Hause, Bauführer Bm. Löschner, 9., Alserbach Straße 5 (K—209/39—B). — Leopold-Ernst-Gasse 3, Kanalumbau und Waschküche, Josef Wenzl, 1., Franz-Josefs-Kai 43, Bauführer Mm. Nebauer, 16., Ottakringer Straße 186 (L—119/39—B). — Mayssengasse 15, Stiegenabgang, Fa. Strasser, im Hause, Bauführer Bm. Benirschke, 17., Güpferlingstraße 6 (M—41/39—B). — Kalvarienberggasse 20, Zubau eines Raumes, Adalbert Allbauer, im Hause, Bauführer Bm. Heinrich Harasko, 17., Ortliebgasse 13 (K—228/39—B). — Neuwaldegger Straße 46, Einstellraum, Ernst Schreiber, 15., Neubau Gürtel 23, Bauführer Bm. Ferd. Böhm, 15., Neubau Gürtel 19 (N—33/39—B). — Pezzlgasse 18—20, Triebstoffanlage, Benzol-Verband, 1., Bankgasse 1, Bauführer Bm. Joh. Groß, 19., Hohe Warte 33 (P—81/39—B). — Rosensteingasse 102, Triebstoffanlage, Deutsch-amer. Petrolges., 1., Canovagasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Sach, 4., Wiedner Hauptstraße 45 (R—156/39—B). — Syringgasse 8, Kunsteiswerk, Eisbahn Engelmann, im Hause, Bauführer Bm. Pittel & Brausewetter, 4., Gußhausstraße 16 (S—21/39—B). — Schadinagasse 5, Hallenzubau, Fa. Konrad Rosenbauer, im Hause, Bauführer Mm. Fr. Bayers Wwe., 19., Iglaseegasse 39 (Sch—49/39—B). — Taubergasse 56, Waschküche, Viktor Fabian, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Belan, 3., Schwarzenbergplatz 7 (T—69/39—B). — Siedlung Waldegghof, St.-Peter-Gasse 33, Zubau, Liane Haid, im Hause, Bauführer Bm. Hans Horak, 21., Donaufelder Straße 100 (W—218/39—B).

Ein bürgerliches Mittagessen ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schottenring 1/Tel. A 24-4-28

19. Bezirk: Silbergasse 1, Einfriedung, Deutsches Rotes Kreuz, Bauführer Bm. Theiß & Jaksch, 13., Altgasse 21 (S 259/39 B). — Gatterburggasse 5, bauliche Umgestaltung, Hans Wüster, im Hause, Bauführer Bm. Franz Blovsky, 19., Gatterburggasse 19 (G 148/39 B). — Salmannsdorfer Straße 92, Geräte-kammer, Dr. Eminger, 18., Schulgasse 45, Bauführer Zm. Job. P. Csajko, 18., Rathstraße 1 (S 235/39 B). — Radelmayergasse 3, Erweiterung der Treibstoff-anlage, „Olex", 4., Schwarzenbergplatz 15, Bauführer unbekannt (14.970).

20. Bezirk: Nordwestbahnhofgelände, Zubau zum Betriebsgebäude, „Deutsche Dampffischerei" Nordsee, G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bm. Leopold Mühlberger, 14., Flötzersteig 248 (14.848). — Wallensteinplatz 6, Bauabänderung (Heizanlage), Dr. Hans Tichy, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Karl Eugen Demel, 20., Jägerstraße 65 (14.964). — Universumstraße 37, Bauabänderung, H. Putzker, im Hause, Bauführer Mm. Alois Weber, 20., Universumstraße 56 (15.154).

21. Bezirk: Brünner Straße 57, provisorische Baracke, Wr. Loko-motivfabrik, im Hause, Bauführer unbekannt (B 533/39). — Pogretzstraße 174, Gdst. 676/1, E. Z. 381, Gdbch. Kagran, Zubau, Michael u. Hermine Gruber, im Hause, Bauführer Bm. Fr. Hansal, 21., Meißauergasse 10 (B 536/39). — Wagramer Straße 14, Einbau einer Hebebühne, Margarethe Schwandl, im Hause, Bauführer Bm. Hans Pötzl—Ing. Bruno Visasek, 3., Linke Bahngasse 3 (B 540/39). — Attemsgasse 22, Zubau, Fr. Safer, im Hause, Bauführer Bm. Hans Horak, 21., Donaufelder Straße 100 (B 541/39).

22. Bezirk: E. Z. 311, Parz. 363/24, Zubau, Rosa Böck, 22., Haydn-gasse 3, Bauführer Mm. Fr. Heinrich, Eßling (B 262/39). — Pirquetgasse 1, Tankstelle, A. E. G. Union, Elektrizitäts-Ges., im Hause, Bauführer Bm. Franz J. Hopf, 21., Donaufelder Straße 241 (15.148).

23. Bezirk: Ober-Laa, Himberger Straße 41, Stockwerkaufsetzung und Adaptierungsarbeiten, Franz Wiesbauer, 16., Abelegasse 2, Bauführer Bm. u. Arch. K. Kobermann, 16., Friedmanngasse 42 (Ba 260/39). — E. Z. 108/Ober-Laa, Gdst. 49/1, Weide, E. Z. 26/Ober-Laa, Gdst. 49/2, Weide, nicht fundierte Einfriedung, Berta Redl, Ober-Lanzendorf 12, Bauführer unbekannt (Ba 261/39). — Maria-Lanzendorf, Pinggeragasse, P. N. 155/9, Zimmer, Vorraum (Anbau), Anna Wild, 2., Engerthstraße 159, Bauführer Mm. Viktor Melichar, 15., Felberstraße 60 (Ba 263/39). — Ober-Laa, Parz. 472/2, nicht fundierte Einfrie-dung, Karl Cep, 5., Margareten Gürtel 110, Bauführer unbekannt (Ba 264/39). — Schwechat, Hauptplatz 21, Adaptierungsarbeiten (Zubauten), Helene Kranich, im Hause, Bauführer Stbm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Ba 256/39). — Pellergasse 14, Fenster und Geschäftseingangstür, Bauwerber u. Bauführer Stbm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Ba 257/39). — Dorf Fischamend 124, Zubau, Marie Rumpold, Sommerein, Bauführer Mm. Franz Mühlgaßner, Sarasdorf 60 (Ba 258/39).

24. Bezirk: Münchendorf, Österr. Obstverwertungs-Gesellschaft m. b. H., Garderobe- u. Gefolgschaftsräumeeinbau, Meinl A. G., Obstverwertung Mün-chendorf, Bauführer Bm. Ing. Josef Schauer, 24., Münchendorf (M/388/B). — Hennersdorf 26, Grünfuttersilo, Marie Brauneder, im Hause, Bauführer „Landbau", Landwirtschaftliche Baugesellschaft m. b. H., 7., Burggasse 25 (H/124/B).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Eisenbüttelgasse 18, Dachgeschoßausbau, Ing. Franz und Ella Winter, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Wilhelm Philip, 13., Versorgungsheimstraße 5 (P/289). — Vösendorf, Gdst. 778/1, zwei Grün-futtersilos, Stefan Mandl, Vösendorf 17, Bauführer „Landbau", Baugesellschaft m. b. H., 7., Burggasse 25 (V/83).

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren bietet die größte wechselseitige Versicherungsanstalt der Ostmark

Wiener Städtische und Wechselseitige – Janus
allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

Renovierungen

1. Bezirk: Heiligenkreuzer Hof, Schönlaterngasse 5, Bauführer Bm. Ing. Hans Kamenicky, 3., Marxergasse 40 (15.008). — Opernring 23, Kaffee Kaiser-garten, Bauführer Bm. Karl Wandner, 4., Paulanergasse 8 (14.889).

3. Bezirk: Salesianergasse 10, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (15.067).

7. Bezirk: Breite Gasse 12, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (15.068). — Zieglergasse 43, Bauführer Bm. Ing. Edmund Schwarzer, 15., Mariahilfer Straße 194 (14.816).

12. Bezirk: Bonygasse 27, Bauführer Bm. Karl Oswald, 12., Oswald-gasse 24 (2851). — Edelsinnstraße 78, Bauführer unbekannt (2883). — Schaller-gasse 35, Bauführer Bm. Primus Hofmann, 15., Hütteldorfer Straße 74 (2896). — Schallergasse 39, Bauführer Bm. Franz Weich, 6., Liniengasse 15 (2897).

Grundabteilungen

11. Bezirk: Simmering, E. Z. 1764, Johann Gößner (14.883).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E. Z. 108, Abt. 12, Zierer (15.119).

21. Bezirk: Kagran, E. Z. 930, Gdst. 482/20, Gdst. 489/57, E. Z. 1311, F. u. W. Klager, durch Dr. R. Tekusch (14.957). — Leopoldau, E. Z. 1233, Gdst. 200/37, E. Z. 1455, Gdst. 199/42, E. Z. 1456, Gdst. 196/38, Kaller,

Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischselcher
reg. Gen. m. b. H.
Schweineschlachthaus / Wurstfabrik
Schweinefett / Konservenfabrik
Wien, III., Verl. Baumgasse 131 / U-14-5-75, U-13-5-40

Wiener Fleischbänke Gesellschaft m. b. H.
Wien, III., St. Marx / U-18-5-35 Serie

Hofmann usw., durch Dr. R. Tekusch (14.958). — Kagran, E. Z. 1311, Gdst. 482/53, E. Z. 930, Gdst. 489/31, Klager, durch Dr. R. Tekusch (14.959). — Stammersdorf, E. Z. 1226, 2862, Spar- u. Vorschußkasse Groß-Jedlersdorf u. A. J. Franze, durch Dr. Heinr. Bergler (15.072).

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, E. Z. 13, Gdst. 30/5—8, 31/2—3, 30/2—4, Notar Dr. Franz Wagner, für Reimann-Ruttner (15.104). — Rauchenwarth, E. Z. 366, G. P. 938/3, Kath. Karpf, durch Notar Dr. Franz Wagner (15.105). — Maria-Lanzendorf, E. Z. 127, Gdst. 83/32/57, F. u. H. Braunshirn, durch Dr. Franz Wagner (15.106). — Mannswörth, E. Z. 2, Gdst. 374, Fr. u. Marie Prawda, durch Notar Dr. Fr. Wagner (15.107).

25. Bezirk: Breitenfurt, E. Z. 211, Komm.-Ges. Ertler & Co. (14.819). — Mauer, E. Z. 2154, 2018, Berta Schwed (14.911).

Fluchtlinien

10. Bezirk: Sonnleithnergasse, E. Z. 2079, 2077, 2075/10, Fa. E. P. Goerz, 10., Sonnleithnergasse 5 (Fl 57).

17. Bezirk: Ried-Tiefau, Gdst. 262/7, Rosa Silberer, im Hause (R—151/39—B). — Ried-Tiefau, Gdst. 265/9, Jaroslav Holzmann, 17., Urbangasse 8 (R—158/39—B). — Siedlg. Waldeggbof, Gdst. 662/1 u. 14, Stift St. Peter, 17., Rupertusplatz (W—236/39—B). — Verlängerte Zwerngasse, E. Z. 98, 833, 842/D., Gartenverein, 17., Alszeile 66 (Z—59/39—B).

19. Bezirk: Wolfsgrubgasse—Veltzégasse, Dr. Kurt Klaudy, Ing. Georg Lippert, Architekten, 3., Am Heumarkt 7 (2/40/39 B). — Ober-Döbling, E. Z. 1904, Bm. Karl Jung, 2., Obere Augartenstraße 62 (2/41/39 B).

21. Bezirk: Hagenbrunn, Gasse 8, E. Z. 289, Roman Baßler, 2., Böcklinstraße 59/10 (E 186/39). — Jeneweingasse 29, Parz. 157, 158, Gdst. 132, Gdbch. Jedlesee, Otto Lutzky, 21., Jeneweingasse 31 (E 187/39). — E. Z. 630, Gdst. 2467/2 u. 2437/1, Gdbch. Kagran, Margarete Schwandl, 21., Wagramer Straße 14 (E 188/39). — E. Z. 2307, Gdst. 722, Gdbch. Stammersdorf, Leopoldine Christ, 21., Amtsstraße 13 (E 189/39). — Lang-Enzersdorf, Dirndlwiese, Propst-Peitl-Straße 40, E. Z. 630, Teil der K. P. 552, Josefine Hudler, im Hause (E 190/39). — Gerasdorf, E. Z. 1295, 782, 2115/23, 2120/23, Anastasia Pichner, 3., Schimmelgasse 13/2 (E 191/39). — Strebersdorf, Irenäusgasse, E. Z. 341, Elisabeth u. Ottilie David, Adresse unbekannt (E 193/39).

22. Bezirk: Gr.-Enzersdorfer Straße, K.-Nr. 181, Gdst. 728 u. 729, E. Z. 889, Gdbch. Aspern, Franz Haider, Adresse unbekannt (E 100/39).

25. Bezirk: Inzersdorf, Eduard-Fischer-Gasse 252, Heinrich Brückner, 16., Thaliastraße 56 (J/359). — Kalksburg, Ottokar-Kernstock-Gasse, Gdst. 433/27, Aloisia Posselt, 12., Schönbrunner Schloßstraße 43 (K/45). — Atzgersdorf, Brunner Straße 21, Gdst. 296/11, Anna Lachnit, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 32 (A/272).

Stadt-Bräu
(Märzen)
Steffl-Bräu
(dunkel)

Die köstlichen Qualitätsbiere aus dem Brauhaus der Stadt Wien

GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

GAS UND ELEKTRIZITÄT

Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT — IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN
ZUM HEIZEN
ZUM KÜHLEN

GERÄTE

ZUM WASCHEN
ZUM BÜGELN
ZUM BADEN

Lohnend in der Anschaffung — *Zeitgemäß im Betrieb*

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

STÄDT. GASWERKE
VIII, Josefstädter Straße 10-12

STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE
IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilfer Straße 41

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Verwaltung der Stadt Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Hauptschriftleiter Hans Mücke, Wien, 1., Neues Rathaus. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie., Wien, 3., Münzgasse 6.